



Landeseigener Friedhof Lankwitz
Steglitz-Zehlendorf zu Berlin, Lichterfelde
Bus X11, 111
Lange Straße 7, Kiesstraße 33, 12209 Berlin
Telefon: 8179581



PORSTMANN, Walter

†24.6.1959 (Berlin)

Titel: Dr.-Ing.;

Tätigkeit: Mathematiker, Normungstheoretiker;

geboren: 8.3.1886;

geboren in: Geyersdorf, Erzgebirge, sächsische Kreishauptmannschaft Zwickau;

Lebensstationen: Mitarbeiter von Prof. Wilhelm Ostwald (*2.9.1853 in Riga, †4.4.1932 in Leipzig, *Urnengrab auf seinem ehemaligen Landsitz "Energie" Großbothen bei Leipzig, Chemiker und Philosoph, vertrat als Gegensatz zum naturwissenschaftlichen Materialismus die 'Energetik', erhielt 1909 den Nobelpreis für Chemie, stand ab 1911 dem 1906 vom Naturforscher Ernst Haeckel begründeten "Deutschen Monistenbund" vor*), mit Gründung des Verbandes der Erzeuger, des Handels, der Verbraucher und der Behörden 1917 ("Deutscher Normenausschuß e.V.") zur Vereinheitlichung von Vorschriften und Richtlinien maßgeblich beteiligt an der Festlegung eines einheitlichen Papierformats, auf der Grundlage des von Prof. Wilhelm Ostwald festgelegten Bogenformats A0, Rechteck mit 1 m² Fläche und einem Seitenverhältnis von 1:2 (*die bis dahin gängigen und unterschiedlichen Papierformate wie Colombier, Elefant, Imperial, Kanzlei, Lexikon, Median, Oktav, Pandekten, Propatria, Quart, Regal oder Register wurden bereits ab 1883 geändert in nummerierte Normalformate, wobei die Nr. 1 als Reichskanzlei-Format galt. Neben den deutschen gab es unterschiedliche englische und französische Formate, in den USA und Kanada gelten auch heute noch verschiedene Formate außerhalb der DIN*) Entwicklung eines mathematischen Systems mit dem Ausgangsformat A0 (Länge 841 mm, Breite 1.189 mm), das durch Halbierung (A0 z.B. viermal gefaltet ergibt A4) bzw. Verdoppelung die weiteren Formate ergibt, Übernahme dieses Formats als Norm 1922 (der Deutsche Normenausschuß DNA wurde 1975 zur Deutschen Industrienorm DIN, heute bekannt als Deutsches Institut für Normung e.V. mit Sitz in Berlin, <http://www.din.de>);

Beisetzung: Friedhof Lichterfelde, Landeseigener Friedhof Lankwitz, Berlin-Steglitz (Ehrengrab, C III-300) **PN→3**

ANMERKUNG: Walter Porstmann setzte sich vehement für die Kleinschreibung in Deutschland ein, wobei er u.a. ökonomische Gründe als Rechtfertigung anführte (siehe: <http://www.kleinschreiben.de>).

Korr: 17.10.2003